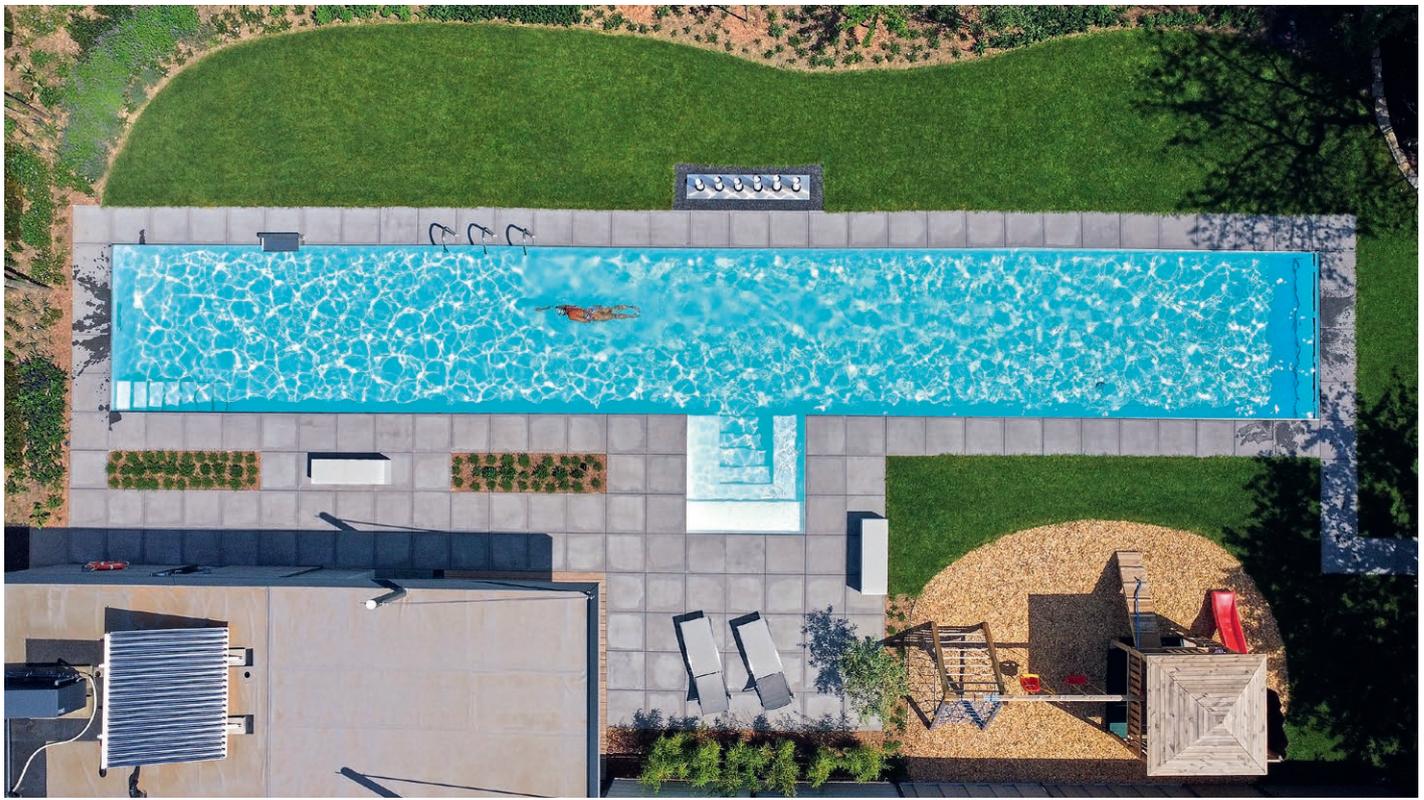


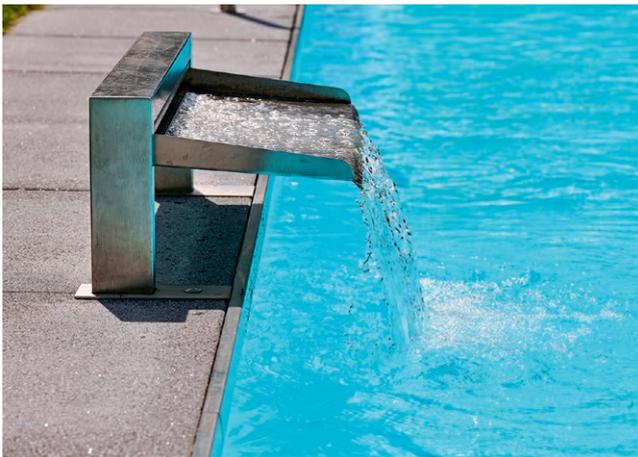
# ZIEHT SICH GANZ SCHÖN IN DIE LÄNGE

Fotos: Tom Philippi  
Texte: Joachim Hoffmann

Referenzobjekte sind schön und gut. Noch besser, dachte sich ein Schwimmbadbauer, ist es, direkt am Firmensitz ein Vorzeigestück zu besitzen. Jetzt profitieren Kundinnen und Kunden sowie die Belegschaft von dem 25 Meter langen Becken.



Aus der Vogelperspektive macht der Pool eine schlanke Figur. Sowohl die Kundschaft des Poolbauers als auch dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erfreuen sich an dem außergewöhnlichen Schwimmbecken.

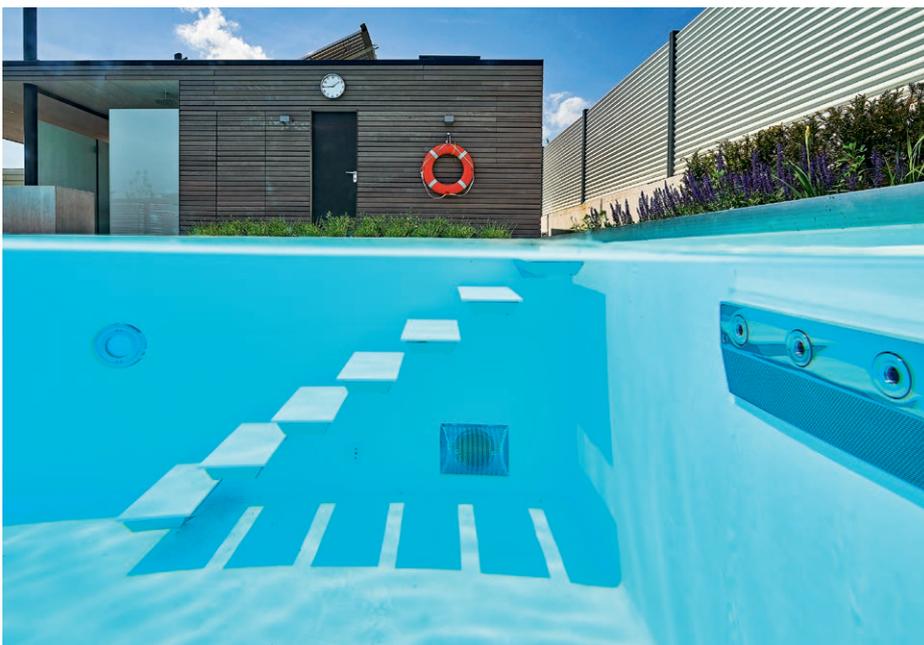


Der Wasserfall stammt aus dem hauseigenen Metallbau von Hans Klein. Für die Kunden stehen drei Nackenschwallduschen zum Ausprobieren bereit. So können sie die für sie passende Anwendung auswählen.

Auch dieser moderne Springbrunnen stellt eine Eigenkreation des Hauses dar. Das Wasserspiel des Designobjekts ist an den Wasserkreislauf des Pools gekoppelt.



Die integrierte Treppe in der Mitte bietet einen komfortablen Einstieg ins Becken. Das erfreut vor allem die Kinder der Belegschaft von Hans Klein, die hier Schwimmkurse absolvieren dürfen. Wer auf einen geruhssameren Aufenthalt im Wasser steht, kann die seitlichen Sitz- und Liegeflächen genießen.



Die Schwertstufen der zweiten Treppe bestehen aus Edelstahl. Die Trittlfläche kann auf Wunsch mit Folie oder einem Steinbelag verkleidet werden. Rechts im Bild sind die Düsen der Gegenstromanlage zu erkennen.



Die Poolumrandung besteht aus einem mehrfach gekanteten Edelstahlblech. Um das Poolwasser vor Verunreinigungen zu schützen, schiebt sich das Blech 15 Zentimeter unter den Plattenbelag um den Pool herum.



Ein Spielplatz und ein Technik- und Sanitärhäuschen runden das Ambiente ab. Die Abdeckung besteht aus Solarlamellen, die die Erwärmung des Poolwassers unterstützen.

**WENN SCHON, DANN RICHTIG**, lautete die Devise von Martin Klein, Inhaber der Firma Hans Klein GmbH. Der Heizungs- und Sanitärbetrieb ist schon seit vielen Jahren im Schwimmbadbau tätig – mit stetigem Zuwachs in den vergangenen Jahren. Daher reifte irgendwann der Entschluss, den potenziellen Kunden am Firmensitz in Schlierbach einen repräsentativen Pool bieten zu wollen. Daraus entstand die Idee für das besondere Becken, das mit 25 Metern Länge sogar für einen Kurzbahnwettkampf tauglich wäre. „Das Becken sollte so dimensioniert und platziert werden, dass es gut auf das Firmengelände passt und die Umgebung schön gestaltet werden konnte“, sagt Christian Pfäffle, Projektmanager Schwimmbadbau bei Hans Klein. Und so gesellen sich zum Pool eine Terrasse, ein kleiner Spielplatz und ein Häuschen, in dem die Technik und die Sanitäreinrichtungen un-



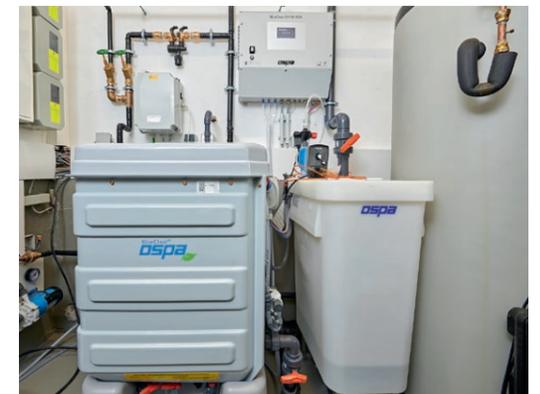
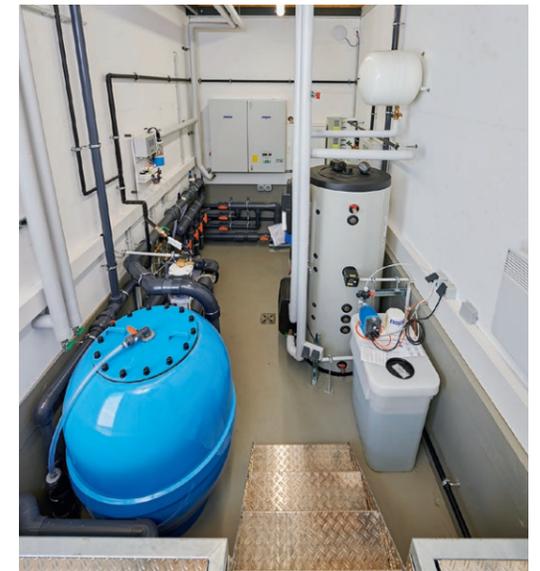
tergebracht sind. Rund um das Becken haben die Erbauer außerdem eine Reihe von Wasserattraktionen angeordnet. Zum Beispiel einen Wasserfall und drei Nackenschwallduschen mit unterschiedlichen Strahlarten. Hinzu kommt ein Springbrunnen aus sechs Edelstahlsäulen. „Sämtliche Wasserattraktionen

sind Eigenkreationen, die aus dem hauseigenen Metallbau stammen“, erklärt Pfäffle. Eine Eigenentwicklung der Metallwerkstatt ist auch das Schalungssystem aus Metallsegmenten, das mit recyceltem Erdmörtel hinterfüllt wird (siehe **Schwimmbad+Sauna 9-10/2022, Seite 128**). Das Technikhäuschen und die Sicht-

schutzelemente haben ebenfalls die Metallbauer des Betriebs erstellt. „Der Kunde erhält von uns alles aus einer Hand“, sagt Pfäffle, „das sehen viele Kunden als positives Kriterium.“ Das Angebot, vor Ort zu schwimmen und sich über die Technik zu informieren, nehmen Kundinnen und Kunden gerne in Anspruch. Poolgröße, Gegenstromanlage und Wasserattraktionen können dann im Planungsgespräch an die jeweils vorliegenden Gegebenheiten angepasst werden.

### Kundschaft und Belegschaft profitieren gleichermaßen vom Pool

Der ungewöhnliche Pool erfreut nicht nur die Kundschaft von Hans Klein, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Betriebs. „Wir nutzen den Ausstellungspool in der Mittagspause oder nach Feierabend – sowohl zum sportlichen Schwimmen als auch zum Relaxen“, berichtet Pfäffle. „Aufgrund der Länge ist auch beides gleichzeitig möglich. Für die Kinder der Mitarbeiter werden auch Schwimmkurse angeboten.“



Ein Blick in die Technikzentrale der Poolanlage mit Wasseraufbereitung (Chlor) sowie Mess- und Regeltechnik.



### INFO KOMPAKT

**Becken:** Skimmerbecken aus Beton, 25,0 m x 3,50 m x 1,40 m, Beckenauskleidung aus Folie, Einstieg über betonierten Mitteleinstieg mit Sitz- und Liegefläche sowie Treppe aus Edelstahl-Schwertstufen, [www.hans-klein.de](http://www.hans-klein.de), Poolabdeckung mit Solar-Unterflurrollladen

**Pooltechnik:** Wasseraufbereitung mit Chlor, „Ospa-BlueClear 100 ELD“, Filter „24 EcoClean“, Mess- und Regeltechnik „Ospa-CompactControl S“, „Ospa-BlueControl 5 Web“, „Ospa-BlueCheck“, [www.ospa.info](http://www.ospa.info), Beheizung des Poolwassers mit Blockheizkraftwerk, Stromerzeugung durch Fotovoltaikanlage, maximale Wassertemperatur 28°C

**Wasserattraktionen:** Gegenstromanlage „Ospa-TopSwim 2.0“, Massageanlage „Ospa“ mit 6 Düsen, [www.ospa.info](http://www.ospa.info), Nackenschwallduschen, Wasserspiele und Wasserfall, [www.hans-klein.de](http://www.hans-klein.de), 6 Poolscheinwerfer mit RGB-Farbwechsel, [www.wibre.de](http://www.wibre.de)

**Planung + Realisation**

**Schwimmbadbau:** Hans Klein Heizung – Sanitär GmbH, Auchttertstr. 31, 73278 Schlierbach, Tel. 07021/970070, [www.hans-klein.de](http://www.hans-klein.de)

**Pooltechnik:** Ospa Schwimmbadtechnik, Goethestr. 5, 73557 Mutlangen, Tel.: 07171/7050, [www.ospa.info](http://www.ospa.info)